

# Beschlussvorlage

Nr. 142/2009-2014



Gremium	Sitzungsdatum	Zuständigkeit
<b>Rat</b>	<b>16.09.2010</b>	<b>Entscheidung</b>

öffentlich

Berichterstatter: Bürgermeister /  
Michael Stolte GfW im Kreis Höxter mbH

## Vorstellung Marketingkonzept und Neuausrichtung GfW im Kreis Höxter mbH

### Sachverhalt:

Der Kreistag hat mit seinem Beschluss vom 27.08.2009 die notwendigen Finanzmittel für die Erarbeitung eines Marketing- und Strategiekonzeptes für die Innen- und Außenwirkung des Kreises Höxter als Wirtschaftsstandort zur Verfügung gestellt. Grundlage für diese Budgetentscheidung ist ein Antrag der FDP-Kreistagsfraktion aus dem Jahr 2007 zur Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie für Marketingaktivitäten sowie eine professionelle Vermarktung des Kreises Höxter als Gewerbestandort.

Die GfW wurde damit beauftragt, eine entsprechende Ausschreibung möglicher Beratungsbüros durchzuführen und dem Aufsichtsrat einen Vergabevorschlag zu präsentieren. Der Aufsichtsrat hat im Jahr 2009 das Angebot der Matrix GmbH Düsseldorf sowie der Zenit GmbH aus Mühlheim ausgewählt. Mit den Umsetzungsarbeiten wurde sofort begonnen. Im Rahmen des laufenden Prozesses wurden div. Interviews mit Unternehmen aus dem Kreis Höxter, Arbeitskreissitzungen in verschiedenen Städten sowie weitere Einzelgespräche mit der GfW geführt.

Das vorliegende Konzept wurde planmäßig erarbeitet und liegt als Anlage dieser Vorlage bei. Aus der Gesamtdokumentation (ohne Anhang) wird deutlich, welche Arbeitsschritte geleistet und welche Handlungsempfehlungen sich für die Umsetzung des Marketingkonzeptes zukünftig ergeben.

Im Rahmen der Sitzung wird der Geschäftsführer der GfW, Herr Michael Stolte, die Kernansatzpunkte für eine zukünftige Marketingstrategie vorstellen, ein Organisationsmodell, welches sich daraus ergeben muss, ableiten und die notwendigen finanziellen Auswirkungen für die Neuausrichtung darstellen. Neben dieser Präsentation des Marketingkonzeptes und einer zukünftigen Organisationsstruktur wird auch über das aktuelle Aufgabenfeld der GfW berichtet. Hierbei wird Herr Stolte insbesondere auf die aktuellen Themenschwerpunkte im Bereich der Beratung von Unternehmen aus dem Kreis Höxter eingehen.

Für die Bewältigung der zukünftigen Aufgabenstellung ist vor allem eine Erweiterung der personellen Kapazitäten erforderlich. Nach derzeitigem Stand der Kalkulation sind für drei zusätzliche Vollzeitstellen Kosten in Höhe von 150.000 € pro Jahr zu berücksichtigen. Hinzu kommen die notwendigen Sachausgaben für Marketingmaßnahmen. Diese sind pro Jahr mit rd. 50.000 € anzusetzen. Diese Summe soll über ein entsprechendes Sponsoringkonzept zu einem großen Teil aus der Wirtschaft eingeworben werden. Weitere Rückfragen und Details können im Rahmen der Sitzung gestellt und beantwortet werden.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Brakel nimmt die Ausführungen zum Marketingkonzept sowie die strategische Ausrichtung des Innen- und Außenmarketings und die neuen Ansätze zur Organisations- und Finanzierungsstruktur der GfW im Kreis Höxter mbH zustimmend zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen weiteren Schritte im Rahmen des Mandats des Aufsichtsrats der GfW im Kreis Höxter mbH wahrzunehmen.

Brakel, 24.09.2014/Amt BL/Werneke  
Der Bürgermeister

Hermann Temme